

Pressemitteilung

Gemeinsam Schaffen **Psychisch Kranke Menschen auf dem ersten Arbeitsmarkt** -Situationen und Perspektiven-

Veranstaltung zum Tag der seelischen Gesundheit am 11.10.2017 in Balingen

Arbeit nimmt einen großen Raum in unserem Alltag ein, sie gibt Tagesstruktur, stützt das Selbstwertgefühl, ermöglicht soziale Kontakte, schafft finanzielle Sicherheit, fordert aktiv zu sein und stiftet Identität. Die Anforderungen des Arbeitsmarktes nehmen stetig zu und der Leistungsdruck sowie andere Faktoren können krank machen. Wie gehen wir als Gesellschaft, als Arbeitnehmer und Arbeitgeber damit um? Leider wird viel zu oft über das Thema psychische Erkrankung geschwiegen, Gründe dafür können Unsicherheit und Scham sein. Dennoch sind viele Menschen davon betroffen. In einer Zeit in der Inklusion ein großes Thema darstellt, ist es wichtig auch darüber zu sprechen.

Auf diesem Hintergrund wird sich die diesjährige Veranstaltung zum Welttag der seelischen Gesundheit dem Thema „**Gemeinsam Schaffen**“ **Psychisch kranke Menschen auf dem ersten Arbeitsmarkt –Situationen und Perspektiven-** mit einem Fachvortrag annehmen. Ansprechen wollen wir Betroffene, Arbeitnehmer und Arbeitgeber, Fachleute die mit dieser Thematik befasst sind sowie alle Interessierte.

Referieren wird **Hr. Stephan Durst, Dipl. Psychologe des Berufsförderungswerks Schömburg gGmbH.**

Herr Durst ist durch seine berufliche Tätigkeit mit dieser Thematik eng vertraut und wird über die Situation und die Perspektiven von Menschen mit psychischer Erkrankung im Arbeitsleben berichten und Beispiele aus der Praxis mit einbringen.

Anschließend besteht die Möglichkeit in kleineren Gruppen nochmals über gelungene Integration in Arbeit, eigenen Erfahrungen Ideen und Fragen zu diskutieren und sich auszutauschen.

Der Vortrag findet am Mittwoch, den, 11.10.2017, um 19.00 Uhr in der Waagschale (Kantine bei Bizerba) Eckenfelderstraße 27 in Balingen statt.

Die Firma Bizerba hat freundlicherweise ihre Kantine zur Verfügung gestellt.

Der internationale Tag der seelischen Gesundheit wurde 1992 durch die Weltgesundheitsorganisation ins Leben gerufen. Die im Zollernalbkreis tätigen sozialpsychiatrischen Hilfeinstitutionen beteiligen sich von Beginn an am Welttag der seelischen Gesundheit. Ziel des Welttages ist es, die Bevölkerung über psychiatrische Erkrankungen zu informieren und ein inklusives Gemeinwesen zu fördern.

Veranstalter sind die ISBA gemeinnützige Lohn- und Dienstleistungsgesellschaft mbH, Sozialpsychiatrische Hilfen Zollernalb der BruderhausDiakonie, Tübinger Gesellschaft für Sozialpsychiatrie und Rehabilitation gGmbH, Verein für gemeindenaher Psychiatrie im ZAK e.V., Verein für Sozialpsychiatrie e.V. (VSP), Vinzenz von Paul Hospital gGmbH. Zum diesjährigen Thema auch in Kooperation mit der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter und der deutschen Rentenversicherung.

Der Eintritt ist kostenfrei.